

# Kompetenznetzwerk Wasserressourcen GmbH

## Vorteile durch Partnerschaft

Die Kompetenznetzwerk (K-net) Wasserressourcen GmbH wurde im Rahmen der Technologieoffensive der österreichischen Bundesregierung im Dezember 2003 gegründet. Neben dem BMWA treten die Länder Steiermark, Kärnten und Tirol als Fördergeber auf. Zudem wurden mit Slowenien, Kroatien sowie der italienischen Provinz Pordenone Förderverträge abgeschlossen. Damit wurde ein Zeichen für die Bedeutung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und den Schutz von Wasserressourcen gesetzt. Besonders großen Wert wird auf verstärkte internationale Kooperation gelegt.

Im Rahmen des KNW werden die Wirtschaftspartner im Aufbau ihrer Kompetenz durch Forschungspartner unterstützt. Zudem erhalten die beteiligten Wirtschaftspartner wissenschaftliche Ergebnisse für ihre dargelegten Interessen. Die Partnerstruktur resultiert aus rund 30 Forschungs- und rund 45 vielfach sehr namhaften Wirtschaftspartnern. Zwei Drittel der Partner stammen aus Österreich, der Rest vornehmlich aus den neuen EU-Beitrittsländern. Gerade deshalb wird größter Wert darauf gelegt, dass auf der Basis dieses Kompetenznetzwerkes für die Zukunft langfristige und interessante Wirtschaftskooperationen entstehen.

Oberstes Ziel dieses Kompetenznetzwerkes ist, die Wirtschaftspartner zu unterstützen, Forschungskompetenz aufzubauen, um

- den Wasserreichtum in Österreich im Sinne einer wirtschaftlichen Umsetzung bei gleichzeitiger Sicherung der Ressourcen zu verwerten und
- die internationale Konkurrenzfähigkeit der wasserbezogenen Wirtschaft durch eine strategische Ausrichtung der Kooperation mit der Forschung zu steigern.

Zu diesem Zweck werden zentrale Projekte entwickelt, die eine forschungswillige Wirtschaft in den Mittelpunkt stellen soll.

Als Vorteile für die Wirtschaftspartner sind zu nennen:

- Know-how-Sharing – Gemeinsam mehr erreichen
- Gemeinsame Finanzierung von Forschungsprojekten durch mehrere Unternehmenspartner beziehungsweise eines Informationsnetzwerkes für einen intensiven Know-how-Transfer
- Economy of Scope – Komplementäre Kompetenzen zusammenführen
- Gemeinsame Abdeckung neuer Geschäftsfelder durch Kooperation der Netzwerkpartner
- Systemlösungen statt Teillösungen – von Basisforschung bis Engineering, Scientific & Technical Consulting
- Initialisierung von Joint Ventures
- Network of Competence – Größe haben, Größe zeigen
- Steigerung der internationalen Konkurrenzfähigkeit durch gemeinsamen Marktauftritt und durch Netzwerkteilnahme internationaler Unternehmen und Forschungsinstitutionen.

### INTENSIVER KNOW-HOW TRANSFER

Die Schwerpunkte des KNW sind: Wassermanagement in Tal- und Beckenlagen, Nachhaltige Wasserbewirtschaftung in Gebirgsräumen, Wasser und Gesundheit, Wasser im Untertage- und Kraftwerkebau, Wertschöpfungskette Wasserressourcenbewirtschaftung, Grundwassernutzung für die Landwirtschaft und Industrie. Innerhalb der Netzknoten wurden in den Projekten rund 35 Work Packages formuliert. Durch die gemeinsame Finanzierung von Forschungsprojekten mit vielen Unternehmenspartnern beziehungsweise eines Informationsnetzwerkes findet ein intensiver Know-how-Transfer statt. Mit der Abdeckung neuer Geschäftsfelder können Systemlösungen erreicht und die Steigerung der Konkurrenzfähigkeit durch einen gemeinsamen Marktauftritt sowie durch Netzwerkteilnahme internationaler Unternehmen und Forschungsinstitutionen gefördert werden.

In den genannten Netzknoten haben folgende Wirtschaftspartner die Leitung übernommen: Grazer Stadtwerke AG, Tiroler Wasserkraftwerke AG, Weizer Energie-Innovations-Zentrum, 3 G Gruppe Geotechnik, Quantum Klagenfurt und die SAASD Pordenone. Gemeinsam mit den anderen Wirtschaftspartnern tragen sie mit einem Fördervolumen von fast vier Millionen Euro rund 40 Prozent zum Gesamtvolumen des Kompetenznetzwerkes bei.

Kontakt: Elisabethstraße 16/II, 8010 Graz, Tel. (0316) 876-1368 mailto:office@waterpool.org, www.waterpool.org, Mag. Gerhard Probst, Fachliche Projektkoordination



Mag. Dr. Wolfgang Fischer, Programmmanager Kompetenznetzwerk (K-net) Wasserressourcen GmbH